Rundbrief, 6/2020

Juni 2020

Lokale Agenda 21 Heilbronn

Liebe Aktive, Liebe Freundinnen und Freunde der Lokalen Agenda 21 Heilbronn!

Das Wichtigste zuerst

Langsam finden wir wieder zurück. Die Lockerungen gehen Schritt für Schritt weiter und es besteht die berechtigte Hoffnung, dass wir uns in den Arbeitskreisen und auch mit Externen bald wieder persönlich treffen können.
Die Pandemie hat bei allem Leid und Negativen auch positive Aspekte. Wir konnten und können ausprobieren digital über Web-Konferenzen zu kommunizieren und das sollten wir auch weiterhin nutzen.
Vieler unserer geplanten Aktionen z.B. der Nachhaltigkeitstag, der Workshop „Parken in der Innenstadt“ sind bestenfalls verschoben. Die meisten Veranstaltungen der VHS zum Thema „Prima Klima“ sind, als Voraussetzung für unser „Bürgerforum Klima“, ausgefallen und werden vielleicht nicht nachgeholt. Das Projektteam plant dennoch einen Workshop im Juli durchzuführen. Siehe später.
Gefehlt hat uns allen vor allen Dingen der persönliche Kontakt. Das macht uns bewusst, dass die digitalen Angebote in der Not helfen, ihn aber nicht vollkommen ersetzen können. Ich freue mich jedenfalls auf ein Wiedertreffen und einen persönlichen Austausch.
Uwe Ahrens

Was hat sich sichtbar und fühlbar in der Stadt getan?

Die massiven Einschränkungen durch die Pandemie haben auch andere Facetten.
Das Fahrrad war und ist in der Stadt in Corona-Zeiten das Verkehrsmittel der Wahl. Dass zeigt uns, das wir auch in schwierigen Zeiten nachhaltig mobil bleiben können.

Der ÖPNV hat wegen des engen Zusammentreffens von Menschen in Bus und Bahn zugunsten der Autonutzung derzeit viele Fahrgäste verloren und leidet.

Weil viele Geschäfte, Restaurants geschlossen hatten und viele nur sehr eingeschränkt arbeiten konnten, hat sich trotz der vermehrten Autonutzung der Verkehr in der Stadt deutlich verringert. Plötzlich war die Luft sauberer und der Lärm geringer. Man konnte auch in der Innenstadt die Vögel wieder zwitschern hören. Damit ist klar: Weniger Verkehr bringt mit Blick auf die Umwelt und Lebensqualität deutliche Verbesserungen.

Aus dem Gemeinderat

Der Klimaschutz oder nachhaltige Mobilitätaspekte schienen in den Hintergrund getreten zu sein, obwohl die damit verbundenen Aufgaben weiterhin zu lösen sind. Deshalb freut es uns sehr, dass – trotz Corona ;) - dieser Themenbereich am 18. Mai im Gemeinderat ausführlich besprochen wurde.

Das Mobilitätskonzept und die Klimaanpassung werden unter das Gesamtpaket für den Klimaschutz zusammengefasst. Im Einzelnen wurde besprochen:

Klimaschutzteilkonzept „Anpassung an den Klimawandel“

Hitze, Trockenheit und Starkregenereignisse – werden sich auch in diesem Jahr in Heilbronn wiederholen... Die Stadt muss sich, zusätzlich zu den Aufgaben der Reduktion von Treibhausgasen auch an die Folgen des Klimawandels vor Ort anpassen. In den nächsten 12 Monaten läuft unter Leitung des Ingenieurbüro Rau ein Projekt, das Möglichkeiten zur Klimaanpassung für Heilbronn gesondert erarbeiten wird. **Klimaanpassung** heißt nämlich nicht, wie von Holger Kimmerle (GRÜNE) bemerkt: „*Im Stau stehen und die Klimaanlage laufen zu lassen*“, sondern das Teilkonzept wird sich damit beschäftigen, wie sich die Stadt, in jedem einzelnen Quartier, auf die Herausforderungen einstellen kann. Dazu werden neben Experten auch wieder die Bürger befragt. Zusätzlich zu einem Workshop nach den Sommerferien, wird bereits im Juni mit einer online-Befragung begonnen.

Mobilitätskonzept Heilbronn 2030

Der Gemeinderat hat jetzt das neueste Mobilitätskonzept zur Kenntnis genommen und die Stadtverwaltung einstimmig beauftragt, Maßnahmen zu entwickeln und ein Controlling aufzubauen. Interessant ist eine Ausführung des Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herr Randecker zum Mobilitäts-konzept „*Wir wollen weniger Verkehr und Parkplätze. Es geht aber um eine gute Erreichbarkeit der Innenstadt“.* Das ist auch unser Ziel, wobei es für eine gute Erreichbarkeit auch andere Mobilitätsformen gibt als die Benutzung des eigene PKWs.
In einer nicht-öffentlichen Klausur dazu will der Gemeinderat am 16. Juli die über 70 Anträge aus den Fraktionen diskutieren und konkrete Maßnahmen definieren.

Entwicklung Nördliche Innenstadt

Die gesamte Innenstadt ist jetzt Sanierungsgebiet (GR-Drucksache 90/2020). Im Untersuchungs-bericht dazu gibt es viele positive Vorschläge, zum Klima, Verkehr, Wohnungsbau, Energetik, Handel, sowie der Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, die jetzt auf ihre Umsetzung warten. Wenn die Innenstadt qualitativ verbessert wird, profitiert die gesamte Stadtgesellschaft davon.

Neben Erleichterungen für die Gastronomie in Zeiten von Corona (finanziell und die Außen-Stellflächen-Vergrößerung) wurden am 18.05. vom Gemeinderat auch die Öffnungszeiten der Restaurants in der „Nördlichen Innenstadt“ um eine Stunde verlängert. Folge vermutlich - mehr Verkehr in den Nachstunden, also eher zum Nachteil der Anwohner.

In der *Geberstraße* hat die Stadtverwaltung neue Schilder anbringen lassen, die das Parken neu regeln und einheitlich darstellen sollen. Das geht auch auf unsere Kritik der unklaren Parkplatzbeschilderung zurück.
Leider hat die Stadt das Problem nicht an den Wurzeln gepackt und bisher noch nicht gleichzeitig die Anzahl der Parkplätze reduziert.
https://www.heilbronn.de/rathaus/aktuelles/details/artikel/noerdliche-innenstadt-jetzt-einheitliche-parkzone.html

Die Verwaltung hat zudem angekündigt, in der Turmstraße die Parksituation neu zu gestallten. Wir hoffen sehr, dass hier zugunsten des Stadtgrüns einige Parkplätze wegfallen werden und die Situation für Fußgänger und Radfahrer und damit für alle die Aufenthaltsqualität dort insgesamt verbessert wird.

Aus der Lokalen Agenda 21

Arbeitskreis Mobilität

Der AK Mobilität hat sich zum ersten Mal in der Corona-Zeit zu einer Webkonferenz getroffen. Beschlossen wurden vor der **Mobilitätsklausur** des Gemeinderates im Juli noch einmal die Fraktionen auf unsere wichtigsten Vorschläge zum Mobilitätskonzept aufmerksam zu machen.
Der ÖPNV hat wegen des engen Zusammentreffens von Menschen in Bus und Bahn zugunsten der Autonutzung derzeit viele Fahrgäste verloren. Deshalb wollen wir uns jetzt wieder vermehrt dem jetzt notleidenden **ÖPNV** widmen. Gespräche mit dem Leiter den Verkehrsbetriebe Heilbronn und auch dem Fahrgastbeirat stehen an.

Arbeitskreis „Rat für Klimaschutz"´

Vom 18.5. - 17.6. findet die Auslegung des neuen **Luftreinhalteplanes Heilbronn** durch das Regierungspräsidium statt. Das 48-seitige Dokument findet sich hier: https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt5/Ref541/Luftreinhalteplan/541_s_luft_hn_2_FS_2020_Entwurf.pdf
Der besondere Schwerpunkt des neuen Luftreinhalteplanes ist die Minderung der NO2-Imissionen in der Innenstadt. Alle Bürger haben die Möglichkeit, unter "luftreinhaltung@rps.bwl.de" dazu Stellung zu nehmen. Wir rufen dazu auf, diese Mitwirkungsmöglichkeit intensiv zu nutzen! Wer Stellung nimmt, wird danach auch zu weiteren Erörterungsveranstaltungen eingeladen!

"Bürgerforum für ein besseres Klima in Heilbronn" mit der VHS

Auf der Homepage der Lokalen Agenda 21 Heilbronn ist – wie berichtet - unter "Projekte" eine entsprechende Seite eingerichtet. Besonders sei nochmal auf das Dialogforum und den Ideenspeicher verwiesen.
Auch wenn wir leider nur wenige Vorträge zum Themenfeld "Prima Klima" in der VHS hören konnten, hat das Projektteam die Vorbereitung zum geplanten Workshop "10-Punkte-Plan für Heilbronn - **Was jeder für den Klimaschutz tun kann"** begonnen. Wir gehen davon aus, dass im Juli wieder Versammlungen mit begrenzter Teilnehmerzahl unter Hygienemaßnahmen möglich sein werden. Für die zweite Julihälfte möchten wir dann zu einem zweiteiligen Workshop in die VHS einladen.

Nachhaltigkeitstag

Die **„Aktionstage Nachhaltigkeit in BW“** sollen jetzt im Zeitraum 20. – 26. September stattfinden. Unsrerseits konnten wir schon mal den Kiliansplatz am **18. September** für den **verschobenen Nachhaltigkeitstag** für uns reservieren, und hoffen sehr, dass er stattfinden kann.

Was ist sonst noch wichtig?

Bitte Kurzberichte, Projekte und Projektideen sowie aktuelle Veranstaltungstermine **bis Mitte des Monats vor dem nächsten Ausgabemonat** dem Redaktionsteam zusenden.
Anmerkung: *Die Redaktion behält sich die Auswahl und notwendige Textkürzungen vor*.
Das Redaktionsteam:
Gila Seewi, Mail: gila.seewi@agenda21-heilbronn.de / *Uwe Ahrens,* Mail: uwe.ahrens@agenda21-heilbronn.de